
Gemeinderatsbericht der Sitzung vom 17. März 2026

Ringverkehr Schachen

Eine Gruppe Schachenbewohner hat den Antrag auf „Widerruf der gesetzlichen Notwendigkeit eines Verkehrskonzepts und Wiederholen der Abstimmung Ringverkehr im Schachen“ gestellt. Sie bezog sich dabei auf angeblich falsche Informationen, die dem Gemeinderat in den Jahren 2024 und 2025 zugetragen wurden und verwies dabei auf die Auskunft einer Rechtsanwältin des Bau- und Justizdepartements. Der Gemeindepräsident rollte den Fall komplett neu auf und kam sogar auf die Ratsbeschlüsse vom 5. November 2024 und vom 4. November 2025 zurück. Unter Kenntnis der Aussagen aus dem Bau- und Justizdepartement liess er nochmals über die Anträge abstimmen. Beim ersten Beschluss ging es um den Grundsatzentscheid, dass der geplante Bau Auenpark eine erhebliche Mehrbelastung für die Bevölkerung bringt und deshalb die Verkehrssicherheit erhöht werden muss. Als Lösungsansatz sah der Gemeinderat die Einführung eines Ringverkehrs im Einbahnregime. Das beauftragte Ingenieurbüro erstellte dazu ein Verkehrskonzept.

Der Gemeinderat war auch jetzt (wie damals) der Meinung, dass es ein Verkehrskonzept braucht. Dieses Mal fiel der Entscheid aber sehr deutlich aus. Nebst der Baustelle der Bürgergemeinde folgt nun die Grossbaustelle des Auenparks. Der Gemeinderat sieht sich deshalb in der Pflicht dafür zu sorgen, dass die Gefährdung der Verkehrsteilnehmer inkl. der Fussgänger reduziert wird. Die Gegnerschaft hat nie ein anderes Verkehrskonzept vorgelegt. Deshalb hat der Gemeinderat über das vorliegende Verkehrskonzept (Ringverkehr Einbahnregime) nochmals abgestimmt und hat es diesmal deutlich angenommen. Die Publikation ist erfolgt, Beschwerden sind beim Kanton keine eingegangen, sodass die Verkehrsmassnahmen rechtskräftig sind und nun signalisiert werden können.

In Kürze

- Die Mitte hat Margrith Belser als neues Ratsmitglied angemeldet. Sie ersetzt damit Dario Spielmann, der aufgrund seines Auslandsstudiums demissioniert hat.
- Der Gemeinderat hat die Erstellung einer Strategie- und Legislaturplanung mit der BDO AG und gibt dafür den Kredit von CHF 19'423.00 frei.
- Der Schiessplan 2026 zum Schiessplatz Sieg wurde genehmigt.